



KONGRESS MÜNCHEN  
15./16. Dezember 2021

# Zum Kongress

---

Europa ist im Umbruch. Die weltweiten Folgen der Pandemie, der Prozess der Digitalisierung, der Klimawandel und dessen Folgen, die Machtverschiebungen der Global Player wie auch die zunehmenden autoritären Staaten stellen Wirtschaft und Politik vor neue Herausforderungen.

Mit dem XI. Internationalen Förder-Kongress JUNGE WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT wollen wir Wissenschaft mit Praxis ins Gespräch bringen, um neue Impulse zu geben, wie die Europäische Union, die nach wie vor auch ein gemeinsames Friedens- und Freiheitsprojekt ist, in Zukunft weiterhin prosperieren kann und welche ökonomischen, politischen aber auch rechtlichen Rahmensetzungen hierfür notwendig sind.

Der Kongress richtet sich in besonderer Weise auch an die Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus ganz Europa – den Führungskräften von morgen – denen die Möglichkeit eröffnet wird, in Arbeitskreisen ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse auf Augenhöhe mit führenden Entscheidungsträgern aus der Wirtschaft, mit Vertretern aus Politik und Medien wie auch mit herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu diskutieren und dabei das an den Hochschulen Gelernte auf Praxistauglichkeit und Umsetzbarkeit kritisch zu prüfen. Diese Zusammenkünfte, die oft erste Erprobungsbühnen für die junge akademische Generation sind, bieten zudem die Möglichkeit, in persönlichen Begegnungen weiterführende Kontakte zu knüpfen.

Insgesamt werden auf dieser internationalen Konferenz über 300 Personen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Medien teilnehmen. Die Ergebnisse des Kongresses werden in einer Publikation veröffentlicht.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an dieser Veranstaltung.



**Unser besonderer Dank gilt der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die großzügige finanzielle Unterstützung dieses Kongresses.**

---

Wir laden Sie herzlich ein zum XI. Internationalen Förder-Kongress  
„Junge Wissenschaft und Wirtschaft“

Europa im Aufbruch? – Neue Impulse für Freiheit und Wohlstand  
in einer sich verändernden Weltordnung

15. – 16. Dezember 2021,  
Katholische Akademie in Bayern, München

Wilfried Porth

Ehemaliges Mitglied des Vorstandes, Daimler AG  
Vorsitzender des Vorstandes  
Hanns Martin Schleyer-Stiftung

Barbara Frenz

Geschäftsführerin  
Hanns Martin Schleyer-Stiftung

Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest

Präsident des ifo Instituts –  
Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung  
an der Universität München e.V.

Dr.-Ing. e.h. Heinz Dürr

Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Heinz und Heide Dürr Stiftung

Bertram Brossardt

Hauptgeschäftsführer und Vizepräsident  
vbw – Vereinigung der bayerischen Wirtschaft e.V.

# Mittwoch, 15. Dezember 2021

---

- 10.00 Uhr Begrüßungen  
Wilfried Porth  
Bertram Brossardt
- Einführung in den Kongress  
Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest
- 10.30 Uhr Podiumsdiskussion  
**Europa im Aufbruch? – Wirtschaft und Recht in Europa**
- Prof. Dr. Julia C. Arlinghaus, Leiterin, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und –automatisierung, Magdeburg  
Minister a.D. Prof. Dr. Peter Michael Huber, Richter des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe;  
Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Staatsphilosophie, Ludwig-Maximilians-Universität München  
Prof. Dr. Juliane Kokott, Generalanwältin am Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg  
Dr. Ursula Weidenfeld, Wirtschaftsjournalistin/Publizistin, Berlin  
Dr. Heiko Willems, Geschäftsführer, BDI/BDA The German Business Representation, Brüssel
- Moderation: Heike Göbel, Verantwortliche Redakteurin, Ressort Wirtschaftspolitik, Frankfurter Allgemeine Zeitung
- 12.00 Uhr Kurze Pause
- 12.15 Uhr Vortrag  
**Außenpolitische Herausforderungen für Deutschland und Europa**  
Botschafter Prof. Dr. h.c. Wolfgang Ischinger, Vorsitzender, Münchner Sicherheitskonferenz
- 13.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14.30 Uhr Arbeitskreise (bis 18.00 Uhr) – Kaffeepause gegen 16.00 Uhr –
- ca. 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Seehaus im Englischen Garten

# Arbeitskreis 1

---

## „Europas Rolle in der digitalen Ökonomie: Zwischen Selbstbestimmung und Abhängigkeiten“

Leitung: Prof. Dr. Christian Djeffal, Tenure Track Assistant Professor for Law, Science and Technology, Munich Center for Technology in Society, Technische Universität München

Co-Chair Praxis: Nikolaus Hagl, Senior Vice President Sales Public & Energy und Mitglied Geschäftsleitung, SAP Deutschland, Hallbergmoos

Co-Chair Publizistik: Christiane Stein, Journalistin, Köln/Berlin

Referenten: **Strukturwandel durch Digitalisierung: Armutsfalle oder Wachstumsmotor?**  
Laura Höss M.A., Mitglied im Graduiertenkolleg KRITIS, Technische Universität Darmstadt

### Governance und Regulierung im Ökosystem Internet – Zwischen Hyperconnected Society und Fragmentierung

Dr. Volker Stocker, Leiter, Forschungsgruppe „Arbeiten und Kooperieren in der Sharing Economy“, Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft, Berlin

### Wettbewerbspolitik für digitale Plattformen und die Rolle der Gatekeeper im vorgeschlagenen Digital Markets Act der Europäischen Kommission

Lea Bernhardt M.Sc., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik, Helmut-Schmidt-Universität – Universität der Bundeswehr, Hamburg

### Europas Digitale Souveränität als Ziel und Prüfstein des Privatrechts

Dr. Michael Dengä LL.M., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches, Europäisches und Internationales Privat- und Wirtschaftsrecht, Humboldt-Universität zu Berlin

### Digitale Souveränität als zentrale Aufgabe des europäischen Gesetzgebers zur Auflösung des Spannungsverhältnisses zwischen Freiheit und Sicherheit im Cyberspace

Stephanie-Louise Richards LL.B., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Professur für Law, Science and Technology, Munich Center for Technology in Society, Technische Universität München

# Arbeitskreis 2

---

## „Europa in und nach der Corona-Pandemie“

Leitung: Prof. Dr. Steffen J. Roth, Direktor und Geschäftsführer,  
Institut für Wirtschaftspolitik, Universität zu Köln

Co-Chair Praxis: Prof. Randolph Rodenstock, Geschäftsführender Gesellschafter,  
Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG, München

Co-Chair Publizistik: Heike Göbel

Referenten: [Finanzielle Belastung der Haushalte durch die Coronamaßnahmen – Was wissen wir zur unterschiedlichen Betroffenheit der Bürger?](#)  
Jana Hamdan M.Sc., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Abteilung Weltwirtschaft,  
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

[Vertrauen in die Regierung während der Pandemie – Was erklärt die Einhaltung der Coronaregeln?](#)  
Jana Boukemia B.A., Wissenschaftliche Hilfskraft, Fachbereich Politikwissenschaft, Universität Basel

[Vor- und Nachteile internationaler Wertschöpfungsketten – Führt die Pandemie zu einer Neubewertung globaler Arbeitsteilung?](#)  
Saskia Meuchelböck M.Sc., Konjunktur und Wachstum, Internationaler Handel und Investitionen,  
Institut für Weltwirtschaft, Kiel

[Rechtliche Kontrollen ausländischer Direktinvestitionen – Verabschiedet sich die EU aufgrund der Pandemie vom Prinzip offener Märkte?](#)  
Samed R. Sahin, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europarecht und Öffentliches Wirtschaftsrecht, Universität Augsburg

# Arbeitskreis 3

---

## „Die EU und der Green New Deal: Zukunftsperspektive oder Sackgasse? Eine multidisziplinäre Betrachtung – von der Philosophie bis zur Literaturwissenschaft“

Leitung: Prof. Dr. Monika Polzin, Professorin für Öffentliches Recht, Wirtschaftsuniversität Wien

Co-Chair Praxis: Jörg Migende, Chief Development Officer Agrar und Technik, Head of Corporate Public Affairs, BayWa AG, München

Co-Chair Publizistik: Axel Bojanowski, Chefreporter Wissenschaft, DIE WELT, Berlin

Referenten: **Schlagwörter als Klimapolitik: Verzerrung oder Hilfe?**  
Mag. theol. Thomas Sojer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Professur für Philosophie, Universität Erfurt

### **Demokratie- und Durchsetzungsdefizite des EU-Klimagesetzes**

Dr. Jacqueline Lorenzen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

### **Die Komplexität der Klimaneutralität – grüner Wasserstoff als Herausforderung der Außen- und Energiepolitik**

Dr. Robert Stüwe MES, Zentrum für Europäische Integrationsforschung, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

### **Bedingte Kooperation als Lösung – Bringt der EU New Green Deal Fortschritte?**

Dr. Felix Kölle, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl Prof. Dr. Axel Ockenfels, Department of Economics, Universität zu Köln

### **Zwischen Ökoptopia und Apokalypse: Europäische Zukunftsvisionen in der Literatur**

Florian Rogge M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Projekt Cassandra, Weltethos Institut, Eberhard Karls Universität Tübingen

# Arbeitskreis 4

---

## „Die Finanzierung der EU zwischen Überschuldung und Inflationierung?“

Leitung: Prof. Dr. Christian Waldhoff, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Finanzrecht,  
Humboldt-Universität zu Berlin

Co-Chair Praxis: Prof. Dr. Hans Hofmann, Leiter, Abteilung V, Staatsrecht, Verfassungsrecht, Europarecht,  
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Berlin

Co-Chair Publizistik: Cerstin Gammelin, Stellvertretende Leiterin, Hauptstadtbüro, Süddeutsche Zeitung, Berlin

Referenten: „Europas Hamilton-Moment – Fiskalunion durch Schulden?“  
David Eisendle LL.M., Rechtsreferent, Kabinett Richter Andreas Kumin,  
Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg

Long Covid der europäischen Staatshaushalte verhindern.  
Ein Vorschlag zur Reform der EU-Fiskalregeln

Marcell Göttert M.Sc., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Agenda Austria, Wien

Preisinflation als Zielgröße der Geldpolitik im Euroraum

Dr. Karl-Friedrich Israel, Assistenzprofessor, Faculté de droit, d'économie et de gestion,  
Université Catholique de l'Ouest, Angers

Mit wem teilen wir was, wann und warum? Die Verhandlung von institutionalisierter Solidarität und  
das Next-Generation EU-COVID-19 Recovery Package

Dr. Johanna Mugler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Sozialanthropologie, Universität Bern

Finanzierungsbeiträge mit Lenkungswirkung – eine neue Finanzquelle der EU und ihre Probleme

Dr. Christian Neumeier LL.M., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und  
Finanzrecht, Humboldt-Universität zu Berlin



# Arbeitskreis 5

---

## „Resetting Europe’s Institutions: Overcoming Deadlock through Formal and Informal Mechanisms“

- Leitung: Prof. Dr. Eugénia da Conceição-Heldt, Lehrstuhl für European and Global Governance, Technische Universität München
- Co-Chair Praxis: Prof. Dr. Klaus von Brocke, Partner, Abteilung für Internationales Steuerrecht, Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München; Europa-Institut, Universität des Saarlandes, Saarbrücken
- Co-Chair Publizistik: Dr. Werner Mussler, Wirtschaftskorrespondent, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Brüssel
- Referenten:
- [From Economic Peace Dreams to Geopolitical Realities: Rethinking Europe's Strategy Options in a World of Great Power and Systemic Rivalry](#)  
Prof. Dr. Gerlinde Groitl, Lehrstuhl für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Vergleichende Regierungslehre, Universität Passau
- [Social Networks: Between private freedom and its obligations – a new chapter of European Regulation and European Fundamental Rights?](#)  
Dipl.-Jur. Nicolas Harding, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- [Between deadlock and compromise in Brussels: EU soft law as a way out?](#)  
Anne Ausfelder M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Arbeitsbereich Deutschland und Frankreich im Vergleich, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Freie Universität Berlin
- [Reshaping Europe’s Institutions Through Collective Intelligence](#)  
Dane Gambrell B.Sc., Associate Fellow, The Governance Lab, NYU Tandon School of Engineering, New York
- [E-Government](#)  
Fabian Ruthardt M.A., M.Sc., Doktorand, Bereich Finanzwissenschaft, Wirtschaftspolitik und Politische Ökonomie, ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.

# Arbeitskreis 6

---

## „Wohin zeigt der Integrationskompass? Mehr oder weniger Europa“

Leitung: Prof. Dr. Kirsten Schmalenbach, Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Paris-Lodron-Universität Salzburg

Co-Chair Praxis: Botschafter Gregor Schusterschitz, Stellvertreter des Ständigen Vertreters, Ständige Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union, Brüssel

Co-Chair Publizistik: Silke Wettach, EU-Korrespondentin, WirtschaftsWoche, Brüssel

Referenten: Europas „Hamilton-Moment“: Die USA als Vorbild für den europäischen Einigungsprozess?  
Dr. Jonas Anderson, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Neuere und Neueste Geschichte, Historisches Institut, Universität der Bundeswehr München

Europäisierung des Grenzregimes, Einrichtung einer europäischen Grenzpolizei und Fragen der Souveränität in der Europäischen Union

Dr. Isabel Hilpert, Referentin des Direktors, Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig

Not one but many: Herausforderungen und Chancen der Vielfalt europäischer Integrationsprozesse  
Dr. Andreas N. Ludwig, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Internationale Beziehungen, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Eichstätt

Die Integration der Europäischen Union in die Vereinten Nationen als auswärtige Vertretung „europäischer“ Werte

Dipl.-Jur. Frederike Hirt, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft, Leibniz Universität Hannover

Subsidiarität. Eine Erfolgsformel für Europa?

Marwin Kerlen, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Staatstheorie, Politische Wissenschaften und Vergleichendes Staatsrecht, Georg-August-Universität Göttingen

# Donnerstag, 16. Dezember 2021

---

- 09.00 Uhr Begrüßung  
Barbara Frenz
- 09.05 Uhr Moderierte Journalistenrunde zum Generalthema unter Einbeziehung der Thesen der Referierenden aus den Arbeitskreisen:  
Axel Bojanowski, Cerstin Gammelin, Heike Göbel, Dr. Werner Mussler, Christiane Stein, Silke Wettach  
  
Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr [Europa im Aufbruch – Internationale Abhängigkeiten](#)  
  
Vortrag  
Ministerpräsident a.D. Mario Monti, Präsident, Wirtschaftsuniversität Luigi Bocconi, Mailand;  
ehem. EU-Kommissar für Binnenmarkt und anschließend für Wettbewerb
- anschl. Podiumsdiskussion  
Reinhard Bütikofer MdEP, Europäisches Parlament, Brüssel  
Prof. Dr. Eugénia da Conceição-Heldt  
Mario Monti  
Prof. Dr. Jean Pisani-Ferry, Department of Economics, Sciences Po Paris; Hertie School of Governance, Berlin;  
European University Institute, Florence  
Frank Sieren, Journalist, Korrespondent, Dokumentarfilmer und Autor, Peking  
  
Moderation: Cerstin Gammelin
- 13.15 Uhr Schlusswort  
Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest
- anschl. Abschlussempfang (mit Imbiss)

# Organisatorische Hinweise

---

- Veranstaltungsort:** Katholische Akademie, Mandlstraße 23, 80802 München, Tagungsbüro Tel.: +49 (0)89 - 38 10 2-151
- Anmeldung:** erbitten wir auf beiliegendem Formular. Unsere Anmeldebestätigung dient Ihnen als persönliche Einlasslegitimation. Wegen der begrenzten Saalkapazität werden wir die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs vormerken.  
Vor Ort gilt die 2-G-Regel in Verbindung mit den gesetzlichen Bestimmungen des Freistaates Bayern. Für den Zugang zum Kongress halten Sie bitte zudem Ihren Immunisierungsnachweis und Ihren Personalausweis bereit. Weitere Bedingungen für den Einlass entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.
- Kostenbeitrag:** Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben, gleichwohl sind freiwillige Beiträge bzw. Spenden **sehr willkommen:** Konto der Hanns Martin Schleyer-Stiftung bei der Deutsche Bank AG Köln:  
IBAN: DE35 3707 0024 0110 9990 00; BIC/SWIFT: DEUTDEDBKOE.  
Bitte vermerken Sie auf der Überweisung Namen und Anschrift, damit wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung senden können.
- Abendessen:** am 15. Dezember 2021 im Seehaus im Englischen Garten, Kleinhesselohle 3, 80802 München  
Für einen Bustransfer vor Ort ist gesorgt.
- Haftung:** Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Veranstaltungsort übernehmen.
- Information:** Geschäftsstelle der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Albrechtstraße 22, 10117 Berlin  
Telefon: (0 30) 27 90 71 64 – Fax: (0 30) 27 90 87 43, anmeldung@schleyer-stiftung.de –  
www.schleyer-stiftung.de
- Leitung:** Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest, Präsident, ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.  
Barbara Frenz, Geschäftsführerin, Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Berlin